Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Schäfer (Tel. 02641/975-239)
Herr Reichert (Tel. 02641/975-344)
Aktenzeichen: 1.4 -560-0.03
Vorlage-Nr.: 1.4/079/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	14.11.2022	öffentlich	Entscheidung

Deutsches Museum Standort Bonn / Co-Finanzierung durch die Region; Anteil des Kreises Ahrweiler

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die dynamische Erhöhung des Kreisanteils für das Deutsche Museum Standort Bonn ab dem Jahr 2023 zur Kenntnis.

Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Der Kreis Ahrweiler fördert das Deutsche Museum Bonn ab dem Jahr 2023 für weitere fünf Jahre. Die derzeitige Förderhöhe von 10.000 EUR p.a. soll jährlich dynamisch angepasst werden, um die Kostensteigerungen bei den Betriebskosten aufzufangen und beträgt dann

15.000 EUR in 2023
16.000 EUR in 2024
17.000 EUR in 2025
18.000 EUR ab 2026

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Das Deutsche Museum (DMB) ist seit November 1995 am Standort Bonn mit einem Zweigstandort des Deutschen Museums München als einzige Dependence außerhalb Bayerns ansässig. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Wissen im Bereich der sogenannten **MINT**-Fächer (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik). Hierzu hat das Museum auch den Status eines außerschulischen Lernortes mit einer entsprechenden Infrastruktur und verfolgt aktuell teilweise eine Neuausrichtung mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz und Digitalisierung.

Das DMB stellt als zukunftsorientierte Wissenswerkstatt und führendes Kompetenzzentrum für außerschulische MINT-Bildung in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler und Nachbarkreisen ein bedeutendes Angebot für Bildung und Wissenschaft dar. Das Museum ist in seiner konzeptionellen Ausrichtung eine Lernwerkstatt, in der alle Altersklassen jedoch insbesondere junge Menschen für MINT-Themen begeistert werden. Das DMB leistet damit einen wichtigen Beitrag, da es jungen Menschen einen attraktiven und zeitgemäßen Zugang zu MINT-Themen eröffnet, welcher sich auf die Entwicklung von persönlichen Kompetenzen, auf Lernerfolge und berufliche Perspektiven auswirkt. Zentrales Anliegen ist daher weniger der Anreiz durch statische Dauerausstellungen sondern vielmehr das eigene Erleben und Entdecken durch Lernprojekte.

Der Betrieb des Museums ist defizitär. Neben konkreter Projektförderung durch den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen - auch für die inhaltliche Neuausrichtung des Museums - sowie selbst erwirtschaftete Beiträge (Eintrittsgelder, Spenden) soll das Gesamtbudget des DMB durch die Basisfinanzierung regionaler Finanzgeber für die Jahre 2023 bis 2027 sichergestellt werden.

Sowohl betriebsbedingte Kosten als auch allgemeine jährliche Kostensteigerungen erhöhen das benötigte Finanzierungsvolumen. Dazu zählen vor allem zusätzliche Personalkosten für den Besucherdienst (Führungen, Workshops, Pandemie, Hygieneauflagen, Security), für die Programmierung und technische Betreuung, die Instandhaltung der umfangreichen technischen Ausstattung sowie für Energie und Klimaanlage

Der Kreis Ahrweiler unterstützt das DMB seit dem Jahr 2018 auf der Basis von jährlichen Einzelbewilligungen bisher mit 10.000 €. Weitere regionale Finanzgeber sind die Stadt Bonn, der Rhein-Sieg-Kreis, der Kreis Euskirchen, die Dr. Hans-Riegel-Stiftung und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Dabei steigt der Zuschuss der Bundesstat Bonn in zwei Jahresschritten zu 30.000 € von 400.000 € auf 460.000 €. Der Anteil des Rhein-Sieg-Kreises steigt von bislang 75.000 € jährlich auf bis zu 98.000 € im Jahre 2027. Erstmals dabei ist voraussichtlich der Kreis Euskirchen mit 20.000 €.

Das DMB hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiger Partner und außerschulischer Lernort für den Kreis Ahrweiler bewährt. So wurden gemeinsam mit dem DMB und dem Förderverein

- Vortragsveranstaltungen für die technisch orientierte Wirtschaft im Kreis Ahrweiler
- Besuchsfahrten für Klassen der kreiseigenen Schulen
- Workshops für Kinder aus den Flutgebieten in den Kreisen Ahrweiler, Euskirchen und Rhein-Sieg

kostenlos organisiert.

Aufgrund des Anstiegs des Finanzierungsbedarfes wird eine Anpassung des Kreisanteils an der Basisfinanzierung benötigt, um gemeinsam mit allen Zuschussgebern die z. T. ebenfalls bereits eine Erhöhung ihrer Förderanteile beschlossen haben, die Gesamtfinanzierung des DMB in den Folgejahren abzudecken.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

: